

# Projektförderung EnergieSchweiz für Gemeinden

Webinar, 18. März 2025

Patrick Schenk

# Agenda



## Begrüssung



## Plenum:

Einordnung Projektförderung & Grundinformationen



## Breakout-Rooms:

Detail-Präsentation Förderprogramme, Diskussion & Fragen

1. Fortschrittliche Städte und Gemeinden / Front-Runner
2. Energie-Regionen





EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Projekt-  
förderung

# Begrüssung

Ricardo Bandli

*BFE / EnergieSchweiz für Gemeinden*

*Programmverantwortlicher Projektförderung*

# EnergieSchweiz

Das Programm EnergieSchweiz leistet im Verbund mit den anderen energie- und klimapolitischen Instrumenten einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050.

Unter dem Dach von EnergieSchweiz werden freiwillige Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie vereint.

Hinter dem Programm EnergieSchweiz steht das Bundesamt für Energie im Eidgenössischen Departement UVEK.

Mehr erfahren: [EnergieSchweiz](#)



## Energiestrategie 2050



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Freiwillige Ebene

Programm EnergieSchweiz



energieschweiz

Hoheitliche Ebene

Energiegesetz EnG2018

**EnergieSchweiz für Gemeinden ECHfG**



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Netto Null  
2000 Watt**



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Smart  
City**



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Mobilität**

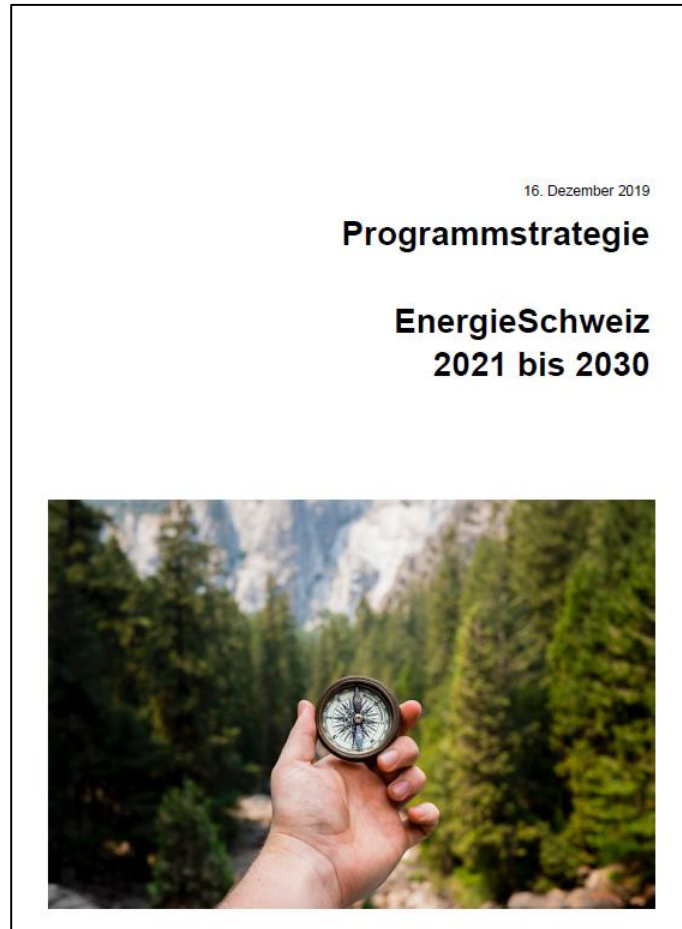


EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Energie-  
Region**



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Projekt-  
förderung**

# Prioritäre Handlungsfelder



In der Strategie 2021-2030 hat EnergieSchweiz seine prioritären Handlungsfelder festgelegt. Diese sind verantwortlich für 74% des gesamten Endenergieverbrauchs in der Schweiz:

- Gebäude
- Erneuerbare Energien
- Mobilität
- Industrielle Prozesse und Dienstleistungen

## Querschnittsthema:

- Städte und Gemeinden: EnergieSchweiz für Gemeinden

# Die Projektförderung als Chance nutzen



- Wir laden alle Städte, Gemeinden und Regionen ein, an der Projektförderung teilzunehmen, und freuen uns über Ihr Interesse!



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

**Projekt-  
förderung**



# Agenda



## Begrüssung



## Plenum:

Einordnung Projektförderung & Grundinformationen



## Breakout-Rooms:

Detail-Präsentation Förderprogramme, Diskussion & Fragen

1. Fortschrittliche Städte und Gemeinden / Front-Runner
2. Energie-Regionen





EnergieSchweiz  
für Gemeinden

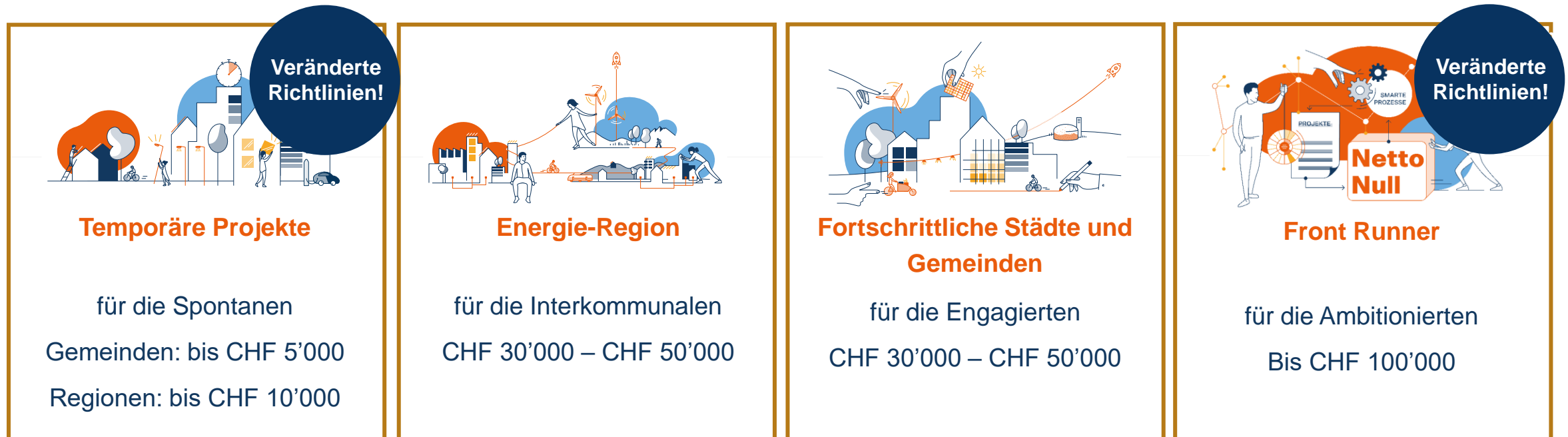
Projekt-  
förderung

# Einordnung Projektförderung & Grundinformationen

Patrick Schenk  
*Programmleiter Projektförderung*

# EnergieSchweiz für Gemeinden...

- unterstützt **Städte, Gemeinden und Regionen**, die einen signifikanten Beitrag leisten, damit die Schweiz die Ziele der **Energiestrategie 2050** sowie des **Pariser Klimaabkommens** erreicht.
- bietet Unterstützung mit **diversen Förderprogrammen**.



# Der Förderkompass - Finden Sie das passende Förderprogramm



1. Ich interessiere mich für ...



Energieeffizienz in  
Gebäuden und  
erneuerbare Energien



Mobilität



Anlagen und Prozesse  
in Industrie und  
Dienstleistungen

**Mit dem Förderkompass zur passenden Förderung**

Welche Projektförderung eignet sich für Ihr Vorhaben? Mit dem interaktiven Förderkompass finden Sie rasch das richtige Förderprogramm.

[Zum Kompass](#)

# Die Spontanen - Temporäre Projekte

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Städte, Gemeinden und Regionen, die für ihre Einwohner/innen eine Informationsveranstaltung und allfällige Begleitmassnahmen umsetzen wollen.

## Was wird gefördert:

- Informationsveranstaltungen und Begleitmassnahmen, welche die Bevölkerung zum Handeln animieren sollen.
- Die Gemeinde kann, basierend auf ihren Zielen und Prioritäten, ein Thema von EnergieSchweiz für Gemeinden wählen:
  - **Effizient und erneuerbar heizen:** von fossilen zu erneuerbaren Energien, Wärmepumpen, MakeHeatSimple
  - **Solarenergie:** Errichtung von PV-Anlagen auf dem Gemeindegebiet
  - **Nachhaltige Mobilität:** Förderung nachhaltiger Mobilität
  - **Gebäudeeffizienz:** Renovierung, Isolierung
  - **Energieeffizienz:** Energieeinsparung, Beleuchtung, effiziente Geräte)
- **Veränderte Bedingungen bei der Projekteingabe.**  
«First come, first served»



Gemeinden: bis CHF 5'000  
Regionen: bis CHF 10'000  
aber höchstens 40% der Gesamtkosten



1. März 2025 – 31. Oktober 2026



Alle Infos finden Sie [hier](#).

→ Antrag stellen



# Die ambitionierten Front Runner

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu den Ambitioniertesten in Sachen Energie- und Klimapolitik.
- Sie verfügen bereits über eine Netto Null | 2000 Watt-Strategie mit Netto-Null-Ziel spätestens 2050.
- Sie möchten mit innovativen Einzelprojekten und smarten Prozessen eine schweizweite Vorreiterrolle einnehmen.

## Was wird gefördert:

- 2-3 innovative Umsetzungsprojekte aus einem Handlungsfeld wählen, die möglichst Handlungsfelder verknüpfen und smarte Prozesse etablieren
- Beispiele sind im Merkblatt und auf der Website [local-energy.swiss](https://local-energy.swiss) aufgeführt



Bis CHF 100'000  
aber höchstens 40% der Gesamtkosten



1. Januar 2026 bis 31. Oktober 2027



Alle Infos finden Sie [hier](#).

→ Antrag stellen

# Die Fortschrittlichen Städte und Gemeinden

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Energie- und klimapolitisch engagierte und aktive Städte und Gemeinden, die spannende Einzelprojekte zur Umsetzung bringen wollen.

## Was wird gefördert:

- 1-2 Umsetzungsprojekte im Sinne der Energiestrategie 2050
- Schwerpunktthemen «Netto Null | Winterenergie» sowie «Mikromobilität»
- Beispiele sind im Merkblatt und auf der Website [local-energy.swiss](https://local-energy.swiss) aufgeführt



CHF 30'000 bis CHF 50'000  
aber höchstens 40% der Gesamtkosten



1. Januar 2026 bis 31. Oktober 2027



Alle Infos finden Sie [hier](https://local-energy.swiss).

→ Antrag stellen

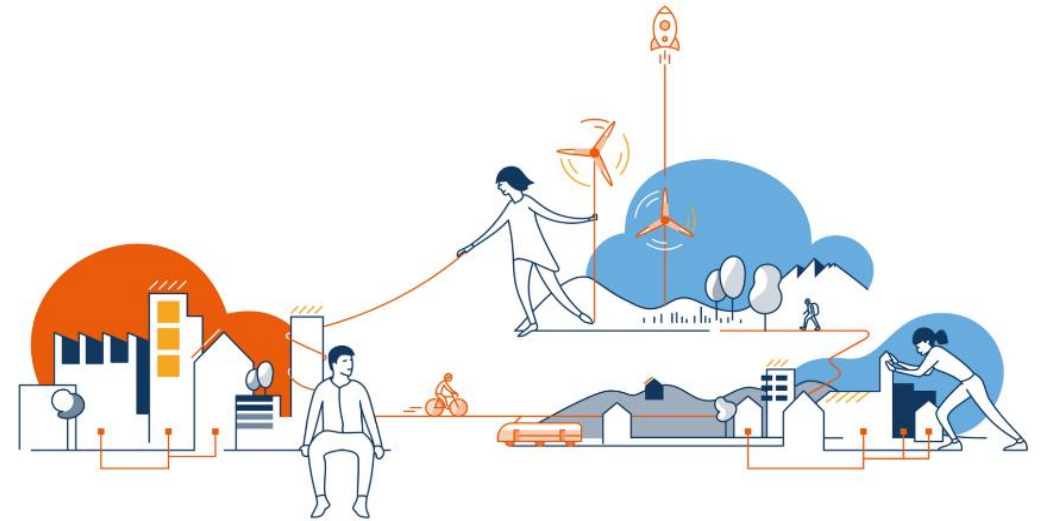
# Die interkommunalen **Energie-Regionen**

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Städte und Gemeinden in einem bestehenden interkommunalen Verbund (3-15 Gemeinden) sowie Verbände und Organisationen (z.B. Planungsverbände, Naturpärke) mit einem direkten Einbezug von Städten und Gemeinden, die spannende Einzelprojekte umsetzen wollen.

## Was wird gefördert:

- 1-3 Umsetzungsprojekte im Sinne der Energiestrategie 2050
- Schwerpunktthemen «Netto Null | Winterenergie» sowie «Mikromobilität»
- Beispiele sind im Merkblatt und auf der Website [local-energy.swiss](https://local-energy.swiss) aufgeführt



CHF 30'000 bis CHF 50'000  
aber höchstens 40% der Gesamtkosten



1. Januar 2026 bis 31. Oktober 2027



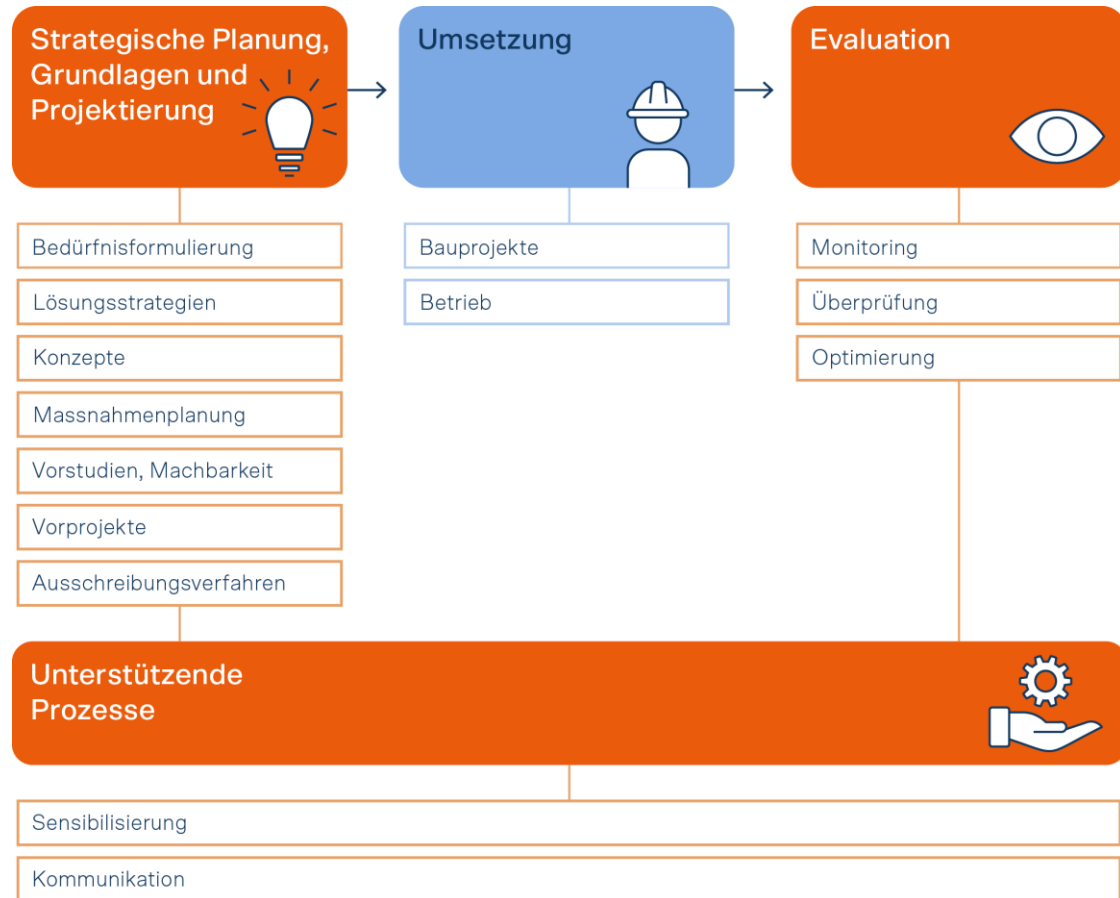
Alle Infos finden Sie [hier](https://local-energy.swiss).

→ Antrag stellen

# Umsetzungsprojekte

Welche Projekte können unterstützt werden?

## Projektphasen



## Themen

**Förderbar** sind Projekte mit positiven Auswirkungen auf die prioritären Handlungsfelder von EnergieSchweiz:

- Gebäude
- Erneuerbare Energien
- Mobilität
- Industrielle Prozesse und Dienstleistungen

**Hinweis:** “Machbarkeitsstudien im Fernwärmebereich” sind nicht förderbar. Bitte prüfen Sie Fördermöglichkeiten in Ihren Kantonen.



# Nicht förderberechtigte Projekte

- Projekte, welche **auch ohne Bundesunterstützung** verwirklicht werden.
- Projekte, die durch das **BFE, EnergieSchweiz für Gemeinden** oder anderweitige **Bundesämter** bereits spezifisch unterstützt werden (**Doppelfinanzierung**).
- Projekte mit **bereits umgesetzten Massnahmen** (Projektbeginn vor Zuschlagsentscheid).
- **Bauliche Investitionen** (in Gebäude, Geräteersatz, Strassenbeleuchtung, Ladeinfrastruktur etc.) sowie die Neuanschaffungen von Fahrzeugen.
- **Machbarkeitsstudien im Fernwärmebereich** (Planung und Dimensionierung des Fernwärmenetzes, Erschliessungsplanung, Technische Netzgestaltung).
- Projekte, welche sich **ausschliesslich** beschränken auf:
  - **Software-Lizenzen** oder Entwicklungen von Anwendungen im Informatik-Bereich
  - **Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen**

➤ **Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit der Informationshotline auf!**

# Welche Art Umsetzungsprojekte sind erwünscht

## Schwerpunkt **FSG/ER**: «Netto-Null & Winterstrom» / «Mikromobilität»



Machbarkeitsstudien für Windanlagen



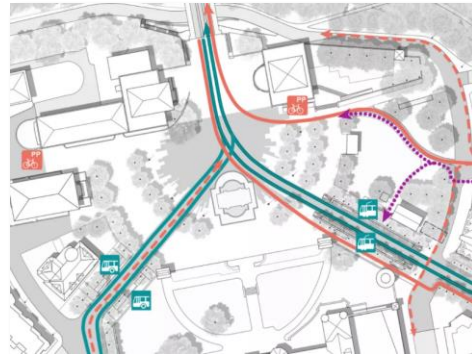
Potenzialanalyse Ersatz Elektro-Heizungen

Im Fokus der Förderung im Schwerpunkt  
«**Netto-Null & Winterstrom**» stehen

- die Entwicklung von Konzepten zur Erhöhung der Winterstrom-Produktion,
- die Reduktion des Winter-Energiebedarfs,
- sowie die Förderung von saisonalen Wärmespeichen.



Massnahmen und Konzepte zur Förderung des mikromobilitätsbezogenen Verkehrs



Planungsgrundlagen für Nutzung Mikromobilität

Im Fokus der Förderung im Schwerpunkt  
«**Mikromobilität**» stehen

- die Analyse der künftigen Nachfrage im Bereich Sharing oder Logistik,
- die Entwicklung von Planungsunterlagen zur Klärung der Vorgehensweise & Umsetzung,
- sowie den Einsatz von Kommunikationsmassnahmen zwecks Information, Sensibilisierung oder Mobilisierung

# Schauen Sie sich Beispiele an!

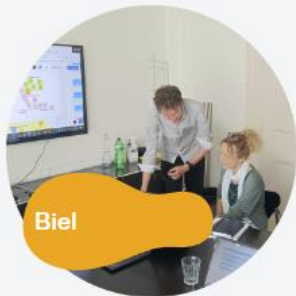
## Einblicke in die Front Runner Welt



Basel



Zug



Biel



Kriens



Fribourg

## Projekte von Energie-Regionen Fortschrittlichen Städten & Gemeinden



# Wo finde ich relevante Informationen

<https://www.local-energy.swiss/programme/projektfoerderung.html#/>


Programme


Beispiele


Über uns

Services Infobox Kontakt Newsletter DE 🔍 Suche

Arbeitsbereich



 Programme > Projektförderung für Städte und Gemeinden



EnergieSchweiz  
für **Gemeinden**  
**Projekt-  
förderung**

### Das Programm

Das Programm «Projektförderung» unterstützt Städte, Gemeinden und Regionen bei innovativen Projekten rund um die Energiestrategie 2050 und das Pariser Klimaabkommen. Förderbeiträge gibt es für Energieeffizienz in Gebäuden, erneuerbare Energien, Mobilität sowie Anlagen und Prozesse. Erfahren Sie, welche Projektförderungen Ihnen offenstehen und wie Sie Projekte korrekt einreichen.

**Front Runner**  
für die Ambitionierten  
CHF 80'000 – CHF 100'000  
pro Jahr

**Fortschrittliche Städte  
und Gemeinden**  
für die Engagierten  
CHF 15'000 – CHF 30'000  
pro Jahr

**Energie-Region**  
für die Interkommunalen  
CHF 15'000 – CHF 30'000  
pro Jahr

**Temporäre Projekte**  
für die Spontanen  
Gemeinden: bis CHF 12'000  
Regionen: bis CHF 24'000

**Prozessförderung**  
für Energiestädte und ISOs  
CHF 4'000 bzw. CHF 10'000

**Wissensbox**  
Tipps aus dem  
Front-Runner-Programm



# Wichtige Termine

## Temporäre Projekte

- **Eingabeschluss:** **30. Juni 2025**
- Umsetzung des Projektes: 1. März 2025 – 31. Oktober 2026
- Projektabschluss: 31. Oktober 2026

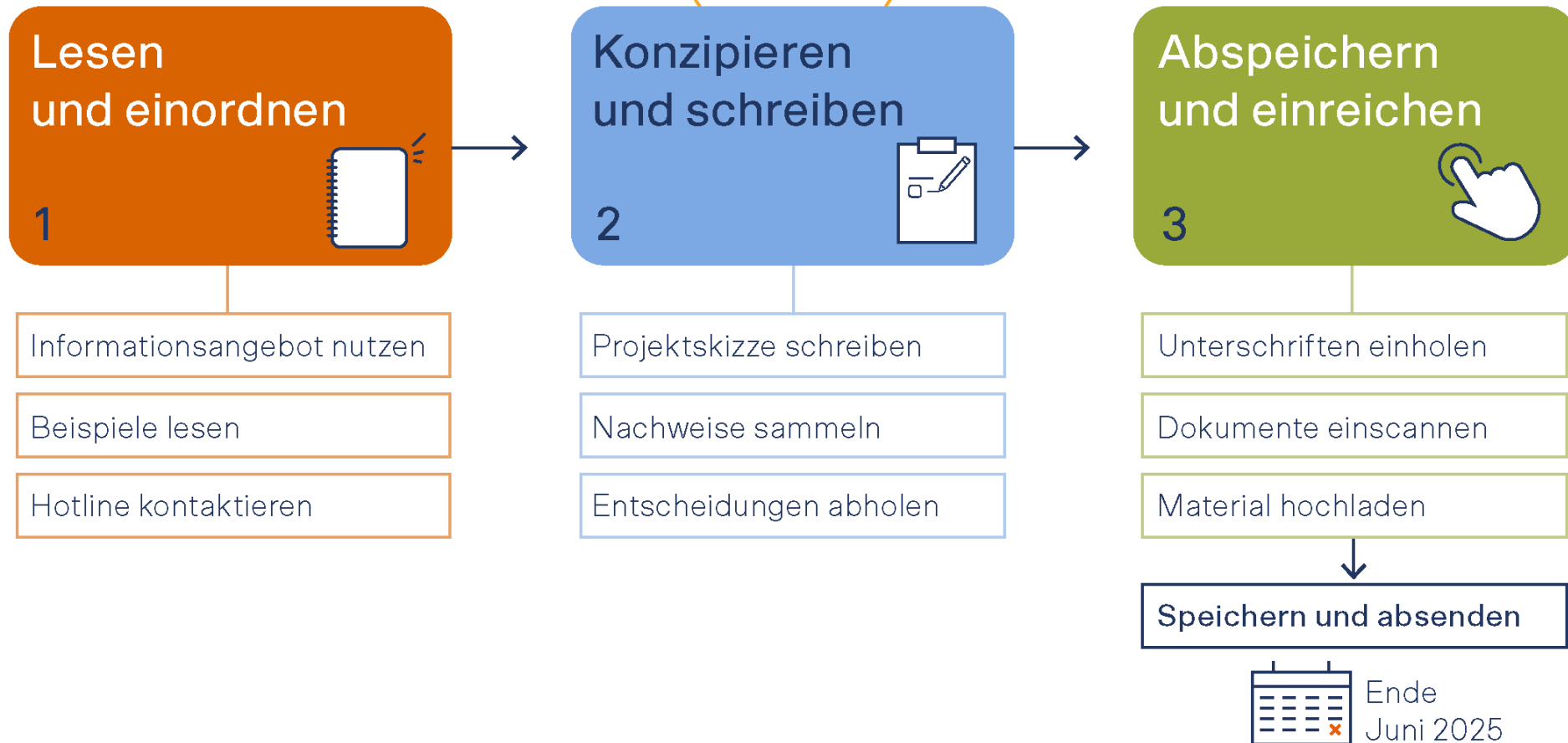
## Fortschrittliche Städte und Gemeinden, Energie Regionen, Front Runner

- **Eingabeschluss:** **30. Juni 2025**
- Beschluss Zuschlag: 31. Oktober 2025
- Projektstart: 1. Januar 2026
- Projektabschluss: 31. Oktober 2027

Online Q&A  
zur  
Projekteingabe  
**17. Juni 2025**

# Der Eingabeprozess – Nutzen Sie die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch

In 3 Schritten zur Eingabe



# Agenda



## Begrüssung



## Plenum:

Einordnung Projektförderung & Grundinformationen



## Breakout-Rooms:

Detail-Präsentation Förderprogramme, Diskussion & Fragen

1. Fortschrittliche Städte und Gemeinden / Front-Runner
2. Energie-Regionen

# Fortschrittliche Städte & Gemeinden Front Runner

Patrick Schenk  
*Programmleiter Projektförderung*





# Vorstellung Projektförderung

**Ricardo Bandli**

Programmverantwortlicher  
Bundesamt für Energie



**Westschweiz**

Jakob Rager, Regionalleiter

**Patrick Schenk**

Programmleiter ECHfG  
Generis AG  
(Gesamtschweiz)



**Tessin**

Malco Parola, Regionalleiter

**Cedric Nägeli**

Projektleiter ECHfG  
Generis AG  
(Deutschschweiz)

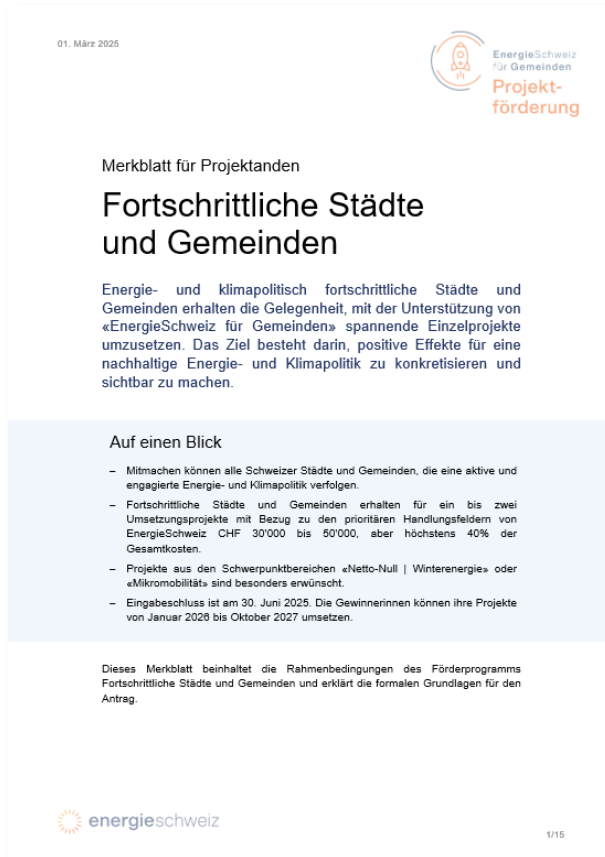


**Leandro Robustelli**

Projektleiter ECHfG  
Generis AG  
(Deutschschweiz)



# Welche Dokumente sind wichtig?



Im **Merkblatt** finden Sie wichtige Informationen inkl. Förderbedingungen

Weitere Unterlagen finden Sie im **Arbeitsbereich**.

# Institutionelle Anforderungen an Temporäre Projekte

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Das Förderprogramm unterstützt alle Schweizer Gemeinden, einschliesslich Energie-Regionen, Bezirke und Gemeindezusammenschlüsse mit 5'000 - 10'000 CHF (max. 40 % der Projektkosten)
- Zuschlagssystematik für die Projektförderung: «First come, first served»

## Was wird gefördert:

### Informationsveranstaltungen zu vorgegebenen Themen:

- **Effizient und erneuerbar heizen:** von fossilen zu erneuerbaren Energien, Wärmepumpen, MakeHeatSimple,
- **Solarenergie:** Errichtung von PV-Anlagen auf dem Gemeindegebiet
- **Nachhaltige Mobilität:** Förderung nachhaltiger Mobilität
- **Gebäudeeffizienz:** Renovierung, Isolierung,
- **Energieeffizienz:** Energieeinsparung, Beleuchtung, effiziente Geräte

Im Rahmen der Förderung «Temporäre Projekte» wird mindestens eine Informationsveranstaltung vorgeschrieben und bis zu maximal drei unterstützt.

### Fakultative Begleitmassnahmen:

Unterstützte Begleitmassnahmen	Solarenergie	Effizient und erneuerbar heizen	Nachhaltige Mobilität	Gebäudeeffizienz	Energieeffizienz
Informations-/Beratungsstände mit Experten	x	x	x	x	x
<b>Energie-Apéros, Beratungscafés</b> <i>Die Apéros, welche nach der Infoveranstaltung stattfinden, zählen nicht zu den Energie-Apéros und werden nicht finanziell unterstützt.</i>	x	x	x	x	x
<b>Ausstellung</b> von Produkten und/oder Anlagen (PV, Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge etc.)	x	x	x	x	x
Organisation von <b>persönlichen Beratungsgesprächen</b> (Bewertung der Möglichkeiten und des Vorgehens)	x	x	x	x	x
Informationen und Beratungen für eine <b>partizipative Investition</b> im Bereich der Solarenergie	x				
<b>Live-Demonstrationen und Proben</b> (Sonnenkollektoren, Heizungen, verschiedene Transportmittel, Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und -vorgang usw.). <i>Beispiele für Begleitmassnahmen zur Elektromobilität sind im «Leitfaden mit konkreten Beispielen für die Massnahmen» zu finden.</i>	x	x	x	x	x
Informations- und Sensibilisierungsaktivitäten für <b>Schulen</b> (Vorteile einer umweltfreundlichen Fortbewegung, die verfügbaren Lösungen für die Schule und ihre Umgebung wie bspw. Fahrrad-Pedibus <sup>1</sup> )			x		
MakeHeatSimple – Informationsflyer ( <b>obligatorisch</b> ) an <b>Zweitwohnungsbesitzende</b> über fernbediente Heizsysteme		x			
<b>Mitmach-Workshops</b> ( <i>siehe Infoblatt Smart City</i> )	x	x	x	x	x
<b>Führungen</b> , um neue oder renovierte Objekte anzuschauen, die Vorzeigemodelle im Energiebereich sind (Quartiere, Heizungen oder sanierte Gebäude, etc.)	x	x		x	x



Temporäre Projekte 2025 (Umsetzung 2025–2026)	Nach Gemeinde (bewilligte maximale Höchstbeiträge)	Nach Zusammenschluss
Informationsveranstaltungen	CHF 2'000	CHF 4'000
Begleitmassnahmen	CHF 3'000	CHF 6'000



Start der Ausschreibung: 01.03.2025  
Eingabeschluss: 30.06.2025  
Spätester Projektabschluss: 31.10.2026

# Institutionelle Anforderungen an **Front Runner**



- **Bestehende Netto-Null-/ 2'000-Watt-Strategie** inkl. Absenkpfade gemäss Energiestrategie 2050 sowie entsprechendem Massnahmenplan (Beschluss auf Stufe Exekutive- oder Legislative oder Reglemente).
- Nachweis des **kommunalen energiepolitischen Vorbildcharakters**, bspw. durch Zertifizierung als Energiestadt Gold.
- Nachweis einer «**räumlichen Energieplanung**».
- Klar **definierte koordinierende Stellen** innerhalb der Stadt/Gemeinde für die Erreichung der Ziele der **Netto-Null-/ 2'000-Watt-Strategie**.
- Klar **definierte koordinierende Stellen** innerhalb der Stadt/Gemeinde für **smarte (City-) Prozesse**.



# Front Runner

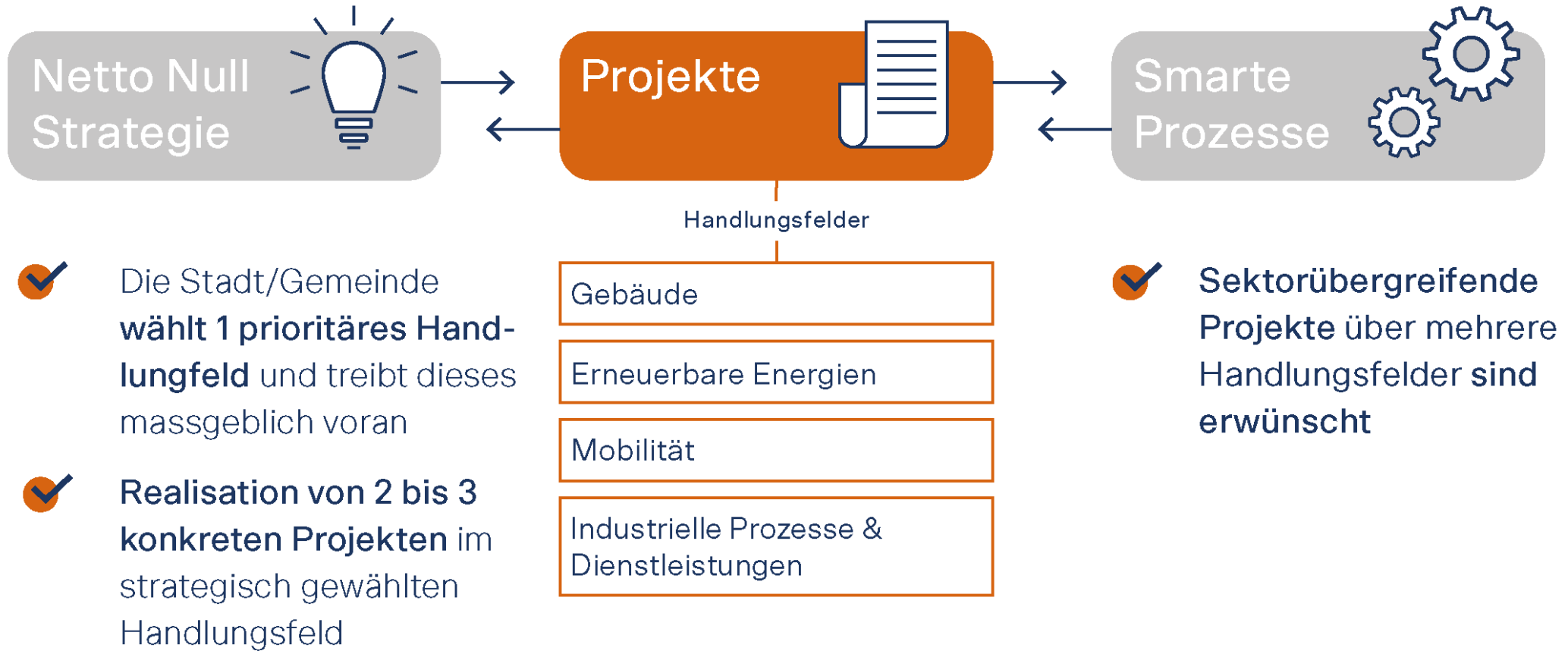
Innovative Umsetzungsprojekte anpacken und smarte Prozesse etablieren.



- ✓ Vorreiter in der Umsetzung der Energiepolitik
- ✓ Klares Bekenntnis zu NettoNull 2050
- ✓ Innovative und ambitionierte Umsetzungsprozesse
- ✓ Starke Wirkung in einem Handlungsfeld
- ✓ Vernetzte und effektive Herangehensweise mit smarten Prozessen

# Front Runner

Umsetzungsprojekte aus 1 Handlungsfeld wählen und wo möglich sektorübergreifend verknüpfen



# Front Runner

Smarte Prozesse etablieren und umsetzen.



- ✓ **Interdisziplinäre Zusammenarbeit** in der Verwaltung
- ✓ **Kooperatives Vorgehen** zur Entwicklung von Vorhaben, Prozessen und Produkten
- ✓ **Strategisch weitsichtiges Handeln**

- ✓ **Mutige Kommunikation und Sensibilisierung**
- ✓ **Wirkungsorientierte Evaluation**
- ✓ **Partzipativer Einbezug** verschiedener Stakeholder

Fokus

gemeinsam

nachhaltig

wirkungsvoll

# Beispiele Projekte Front Runner

## Basel

Partizipative Entwicklung von smarten Klimaschutzmassnahmen zur Senkung von Scope-3-Emissionen

## Fribourg

Evaluation einer Multi-Energie-Plattform basierend auf einer Kläranlage mit Fernwärme, Photovoltaik, E-Ladestationen und Biogasanlage



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Projekt-  
förderung

## Winterthur

«ZEV hoch 2»: Zusammenschluss zur Produktion und Speicherung von Energie, sowie für die gemeinsame Nutzung von E-Fahrzeugen

## Zug

Thermal Mapping für weniger Hitze – Erhebung von Hitze-Hotspots und Ableitung von Gegenmassnahmen



# Institutionelle Anforderungen an **Fortschrittliche Städte und Gemeinden**



- **Energiepolitischer Nachweis** im Sinne der Energiestrategie 2050 (z.B. Energiestadt-Label, ISO 50001-Zertifizierung, aktuelle Energiebilanzierung).
- Klar definierte zuständige **Stelle für Energie- und Umweltfragen** innerhalb der Verwaltung. Bei Mobilitätsprojekten ist zusätzlich eine verantwortliche Stelle für Mobilitätsfragen anzugeben.
- Klar **definierte verantwortliche Person** für das Projektvorhaben in der Verwaltung.

# Beispiele Projekte Fortschrittliche Städte & Gemeinden

## Rüti ZH

Kreative Massnahmen zur Förderung von (elektrischen) Velos und Cargobikes zur Minderung des kommunalen Staus



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Projekt-  
förderung

## Schaffhausen SH

Entwicklung eines agilen, interaktiven und digitalen Energieplans

## Unterbäch VS

Sanierungsplanung der kommunalen Gebäude für kleine Gemeinden

## Bellinzona TI

Einführung und Erprobung eines intelligenten Parkleitsystems mit dynamischen Preisen für weniger Verkehr

# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Fortschrittliche Städte Gemeinden 2025



Stadt oder Gemeinde:

Bitte Gemeindename einfügen

Förderperiode:

2026-27

Projekt 1

Bitte Projektname einfügen

Gesamtkosten	-		
Beitrag EnergieSchweiz	-	Förderquote:	#DIV/0! #DIV/0!

Projekt 2

Bitte Projektname einfügen

Gesamtkosten	-		
Beitrag EnergieSchweiz	-	Förderquote:	#DIV/0! #DIV/0!

Gesamtförderbeitrag EnergieSchweiz	CHF	-
Status	Förderbeitrag zulässig	

Mit diesem Schreiben bestätigen wir, dass die Projektfinanzierung gemäss den Vorgaben des Merkblatts zur Projektförderung zum Programm "EnergieSchweiz für Gemeinden" sichergestellt ist und das Projekt gemäss Projektbeschreibung umgesetzt wird.

Projektverantwortliche Person

Finanzverantwortliche Person

X

X

Das Budget ist durch die **Projekt- & Finanzverantwortliche Person** zu unterschreiben.

Die **Förderquote** beträgt **max. 40%**.

Der **Förderbetrag** beträgt **max. 100'000 (Front Runner)**  
**max. 50'000 (FSG)**

Für **jedes** der Projekte ist ein **einzelnes Projektbudget** einzureichen.

# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Fortschrittliche Städte Gemeinden 2025

Stadt, Gemeinde:  
Projekt 1:



**Aufwand (inkl. MWSt.)**

Leistungen des Projektträgers				
Art	Beschrieb	Aufwand (h)	Stundenansatz <sup>1)</sup> (CHF)	Kosten (CHF)
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
Sitzungsgelder				
Art	Beschrieb	Anzahl Sitzungen * Personen <sup>2)</sup>	Sitzungsgeld	Kosten (CHF)
			120.00	-
			120.00	-
			120.00	-
Total Aufwand Intern				-

Firma	Kurzbeschreibung (Offerten beizulegen) <sup>3)</sup>	Kosten (CHF)
Total Drittleistung		-

Total Aufwand (CHF)	-
---------------------	---

1) Festgelegte Stundensätze gemäss Merkblatt berücksichtigen. Administration CHF 90.-, Fachbearbeitung CHF 133.-, Projektleitung CHF 158.-

2) Multiplizieren der Sitzungen & Personen (Bsp: 3 Sitzungen mit 5 Personen, 15 eintragen)

3) Kleinaufträge bis zu einer Gesamtsumme von CHF 5'000.- können summarisch erfasst werden.

## Stundenansätze

Administration CHF 90.-

Fachbearbeitung CHF 133.-

Projektleitung CHF 156.-

**Offerten von Drittleistungen**  
sind beizulegen.

# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Fortschrittliche Städte Gemeinden 2025



## Finanzierung

Eigenleistungen Gemeinde & Projektpartner (Ertrag ohne Geldfluss)		
Leistungserbringer	Beschrieb	Betrag (CHF)
Gemeinde Muster		
Potenzieller Projektpartner Y		
Total Ertrag verwaltungsintern		-

Ertrag ohne Geldfluss (Dritte, Wirtschaft, Private, etc.)		
Leistungserbringer	Beschrieb	Betrag (CHF)
Firma Muster		
Total Ertrag ohne Geldfluss		-

Ertrag mit Geldfluss		
Art	Beschrieb	Betrag (CHF)
Förderbeitrag EnergieSchweiz		
Beiträge Kanton/e		
Weitere Mittel (Sponsoring, Fonds)		
Total Geldertrag		-

Total Ertrag (CHF)		-

Die **Projektförderung** muss komplett sichergestellt sein.

Achten Sie auf ein **ausgeglichenes** Budget.  
(Ertrag = Aufwand)



# Übersicht benötigte Dokumente & Nachweise

## Front Runner

- Unterschriebene Antragsunterlagen (Ausdruck Eingabetool).
- Unterschriebene Projektbudgets inkl. Offerten Drittanbieter, Pflichtenhefte.
- Kommunale Netto-Null-/ 2'000-Watt-Strategie mit Zielsetzung bis spätestens 2050.
- Nachweis des kommunalen energiepolitischen Vorbildcharakters.
- Optionale Nachweise

## Fortschrittliche Städte & Gemeinden

- Unterschriebene Antragsunterlagen (Ausdruck Eingabetool)
- Unterschriebene Projektbudgets inkl. Offerten Drittanbieter, Pflichtenhefte.
- Energiepolitischer Nachweis
- Erforderlicher kantonaler Nachweis bei Projekten im Bereich der «Holz-Feuerung».

# Wichtige Termine

## Temporäre Projekte

- **Eingabeschluss:** **30. Juni 2025**
- Umsetzung des Projektes: 1. März 2025 – 28. Februar 2026
- Projektabschluss: 28. Februar 2026

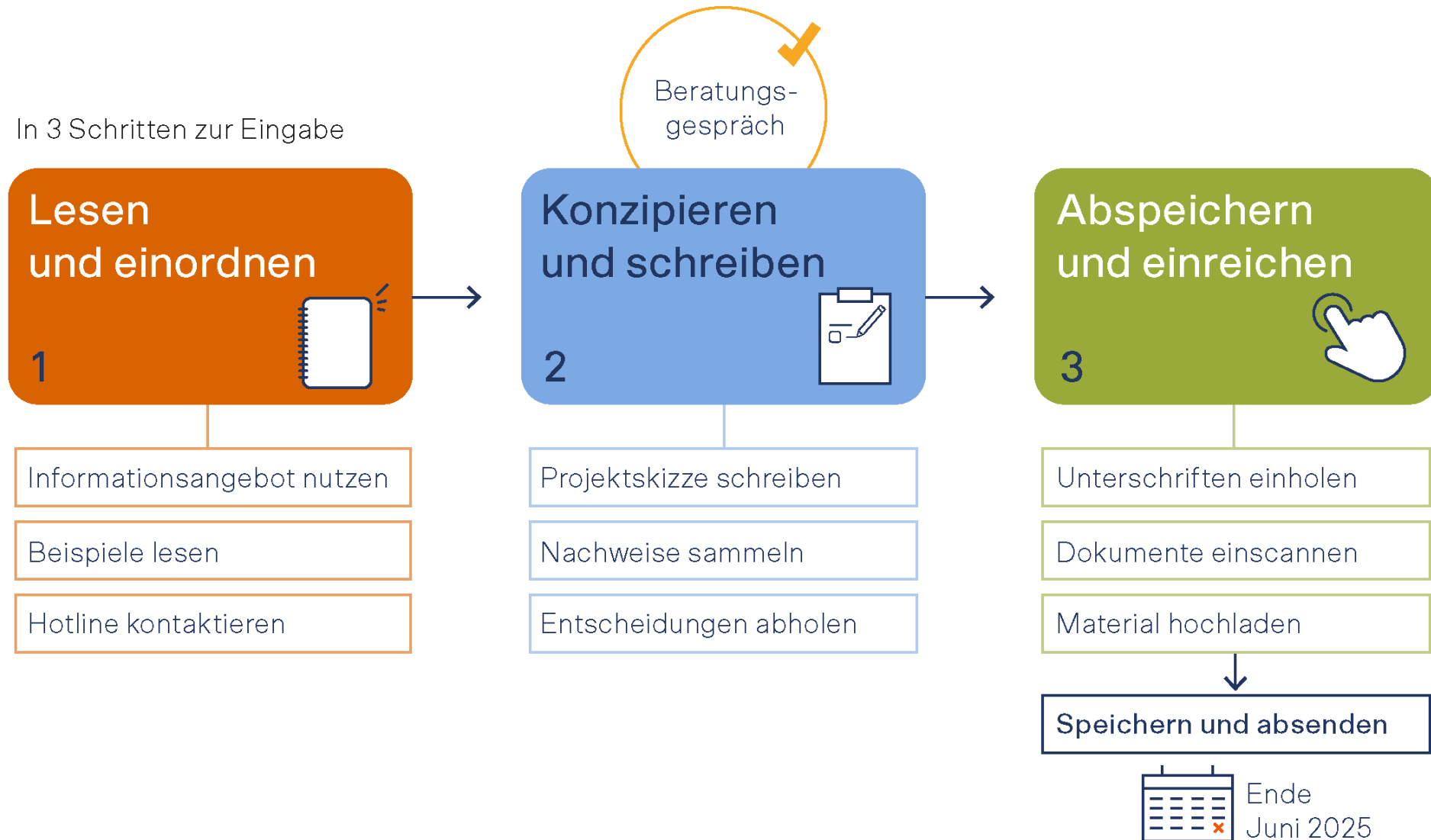
## Fortschrittliche Städte und Gemeinden, Energie Regionen, Front Runner

- **Eingabeschluss:** **30. Juni 2025**
- Beschluss Zuschlag: 31. Oktober 2025
- Projektstart: 1. Januar 2026
- Projektabschluss: 31. Oktober 2027

Online Q&A  
zur  
Projekteingabe  
**17. Juni 2025**

# Der Eingabeprozess – Nutzen Sie die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch

In 3 Schritten zur Eingabe





EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Projekt-  
förderung

# Fragen und Diskussion





EnergieSchweiz  
für Gemeinden

**Projekt-  
förderung**

**Nutzen Sie die Gelegenheit &  
reichen Sie Projekte ein!**

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

Patrick Schenk

Projektleitung und Regionalleitung Projektförderung

Tel.: +41 52 674 06 00

Mail: [projekt@local-energy.swiss](mailto:projekt@local-energy.swiss)

<https://www.local-energy.swiss>



# Agenda



## Begrüssung



## Plenum:

Einordnung Projektförderung & Grundinformationen



## Breakout-Rooms:

Detail-Präsentation Förderprogramme, Diskussion & Fragen

1. Fortschrittliche Städte und Gemeinden / Front-Runner
2. Energie-Regionen



EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Projekt-  
förderung**

# Energie-Regionen

David Müller  
*Projektleiter und Regionalleiter Deutschschweiz*



# Vorstellung Projektförderung

## David Müller

Leiter Fachstelle Energie-Regionen  
Regionalleiter Deutschschweiz  
Swiss Climate AG



## Alexandre Oberholzer

Programmverantwortlicher  
Bundesamt für Energie



## Westschweiz

Sarah Dujoncquoy, Regionalleiterin

## Tessin

Stefano Mazzaccaro, Regionalleiter

# Welche Dokumente sind wichtig?

01. März 2025



Merkblatt für Projektanten

## Energie-Regionen

Mit dem Programm Energie-Region fördert das Bundesamt für Energie (BFE) im Rahmen von «EnergieSchweiz für Gemeinden» interkommunale Aktivitäten im Sinne der Energiestrategie 2050 und des Pariser Klimaabkommens. Es werden gezielt auf regionaler Stufe erneuerbare Energien und Effizienzmassnahmen geplant und gefördert. Mit dem Programm werden sowohl ländliche als auch urban geprägte Räume angesprochen.

### Auf einen Blick

- Mitmachen können Schweizer Städte und Gemeinden, die sich in einem interkommunalen Verbund befinden sowie Verbände und Organisationen mit einem direkten Einbezug von Städten und Gemeinden, die Einzelprojekte umsetzen wollen.
- Energie-Regionen erhalten für ein bis drei Umsetzungsprojekte mit Bezug zu den prioritären Handlungsfeldern von EnergieSchweiz CHF 30'000 bis 50'000, aber höchstens 40% der Gesamtkosten.
- Projekte aus den Schwerpunktbereichen «Netto-Null | Winterenergie» oder «Mikromobilität» sind besonders erwünscht.
- Eingabeschluss ist am 30. Juni 2025. Ausgewählte Energie-Regionen können ihre Projekte vom 1. Januar 2026 bis Oktober 2027 umsetzen.

Dieses Merkblatt beinhaltet die Rahmenbedingungen des Förderprogramms Energie-Regionen und erklärt die formalen Grundlagen für den Antrag.



1/16



Im **Merkblatt** finden Sie wichtige Informationen inkl. Förderbedingungen

Weitere Unterlagen finden Sie im **Arbeitsbereich**.

# Institutionelle Anforderungen an Temporäre Projekte

## Wer wird mit diesem Programm angesprochen:

- Das Förderprogramm unterstützt alle Schweizer Gemeinden, einschliesslich Energie-Regionen, Bezirke und Gemeindezusammenschlüsse mit 5'000 - 10'000 CHF (max. 40 % der Projektkosten)
- Zuschlagssystematik für die Projektförderung: «First come, first served»

## Was wird gefördert:

### Informationsveranstaltungen zu vorgegebenen Themen:

- **Effizient und erneuerbar heizen:** von fossilen zu erneuerbaren Energien, Wärmepumpen, MakeHeatSimple,
- **Solarenergie:** Errichtung von PV-Anlagen auf dem Gemeindegebiet
- **Nachhaltige Mobilität:** Förderung nachhaltiger Mobilität
- **Gebäudeeffizienz:** Renovierung, Isolierung,
- **Energieeffizienz:** Energieeinsparung, Beleuchtung, effiziente Geräte

Im Rahmen der Förderung «Temporäre Projekte» wird mindestens eine Informationsveranstaltung vorgeschrieben und bis zu maximal drei unterstützt.

### Fakultative Begleitmassnahmen:

Unterstützte Begleitmassnahmen	Solarenergie	Effizient und erneuerbar heizen	Nachhaltige Mobilität	Gebäudeeffizienz	Energieeffizienz
Informations-/Beratungsstände mit Experten	x	x	x	x	x
<b>Energie-Apéros, Beratungscafés</b> <i>Die Apéros, welche nach der Infoveranstaltung stattfinden, zählen nicht zu den Energie-Apéros und werden nicht finanziell unterstützt.</i>	x	x	x	x	x
<b>Ausstellung</b> von Produkten und/oder Anlagen (PV, Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge etc.)	x	x	x	x	x
Organisation von <b>persönlichen Beratungsgesprächen</b> (Bewertung der Möglichkeiten und des Vorgehens)	x	x	x	x	x
Informationen und Beratungen für eine <b>partizipative Investition</b> im Bereich der Solarenergie	x				
<b>Live-Demonstrationen und Proben</b> (Sonnenkollektoren, Heizungen, verschiedene Transportmittel, Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und -vorgang usw.). <i>Beispiele für Begleitmassnahmen zur Elektromobilität sind im <a href="#">«Leitfaden mit konkreten Beispielen für die Massnahmen»</a> zu finden.</i>	x	x	x	x	x
Informations- und Sensibilisierungsaktivitäten für <b>Schulen</b> (Vorteile einer umweltfreundlichen Fortbewegung, die verfügbaren Lösungen für die Schule und ihre Umgebung wie bspw. Fahrrad-Pedibus <sup>1</sup> )			x		
MakeHeatSimple – Informationsflyer ( <b>obligatorisch</b> ) an <b>Zweitwohnungsbesitzende</b> über fernbediente Heizsysteme		x			
<b>Mitmach-Workshops</b> ( <a href="#">siehe Infoblatt Smart City</a> )	x	x	x	x	x
<b>Führungen</b> , um neue oder renovierte Objekte anzuschauen, die Vorzeigemodelle im Energiebereich sind (Quartiere, Heizungen oder sanierte Gebäude, etc.)	x	x		x	x



Temporäre Projekte 2025 (Umsetzung 2025–2026)	Nach Gemeinde (bewilligte maximale Höchstbeiträge)	Nach Zusammenschluss
Informationsveranstaltungen	CHF 2'000	CHF 4'000
Begleitmassnahmen	CHF 3'000	CHF 6'000



Start der Ausschreibung: 01.03.2025  
Eingabeschluss: 30.06.2025  
Spätester Projektabschluss: 31.10.2026



# Institutionelle Anforderungen an **Energie-Regionen**



- **Geografisch zusammenhängender Perimeter** (Ausnahmen begründen).
- **Bekanntnis zur interkommunalen Energie-Zusammenarbeit** (z. B. Letter of Intent, Statuten, Beschlussprotokoll).
- **Finanziell gesicherte Grundlage** der Institution (z. B. Budgetnachweis).
- Bei **Mobilitätsprojekten: verantwortliche Stelle** benennen.
- **Optional:** Energiebilanz (< 5 Jahre) & daraus abgeleitetes Leitbild mit Zielen.

# Leistungen des Unterstützungsprogramms Energie-Region

- **Fachliche Unterstützung** im Bereich Energie-Region
  - Beratung durch Fachstelle (Aufbau von Energie-Regionen, Wissenstransfer)
  - Hilfsmittel und Werkzeuge (z.B. Leitfaden interkommunale Zusammenarbeit)
- **Netzwerk** an Fachleuten
- **Erfahrungsaustausch** unter Energie-Regionen > 3.4. in Zürich
- **Finanzielle Förderung**
  - Laufzeit von 2 Jahren (Einreichung 2025, Umsetzung 2026-2027)
  - Beiträge für 1-3 Projekte im Umfang von min. **CHF 30'000.- bis max. CHF 50'000.-**, aber höchstens 40% der Gesamtkosten des Projekts (inkl. Eigenleistungen)
- **Jahresgespräch** durch Ihre/n akkreditierte/n Energie-Region-Beratende/n

*> Diese Leistungen stehen allen Regionen zur Verfügung*

*> Diese zwei Leistungen bedingen eine erfolgreiche Projekteingabe*

# Beispielprojekte von bestehenden Energie-Regionen

## Luzerner Seegemeinden

Energiekonzept autarke  
Energieresion Luzerner  
Seegemeinden



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Energie-  
Region

## Energie-Region Thunersee

Energiebilanzierung für die  
Energieresion Thunersee

## Agglomération de Fribourg

Toolbox "Energie" für Gemeinden

## Regione-Energia Grono, Lostallo e Soazza

Plan zur Förderung von  
Eigenverbrauchs-Clustern für  
erneuerbare Energien

# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Energie-Region 2025



Energie-Region:	Bitte Name der Energie-Region einfügen
Förderperiode:	2026-27

Projekt 1	Bitte Projektname einfügen			
Gesamtkosten	-			
Beitrag EnergieSchweiz	-	Förderquote:	#DIV/0!	#DIV/0!

Projekt 2	Bitte Projektname einfügen			
Gesamtkosten	-			
Beitrag EnergieSchweiz	-	Förderquote:	#DIV/0!	#DIV/0!

Projekt 3	Bitte Projektname einfügen			
Gesamtkosten	-			
Beitrag EnergieSchweiz	-	Förderquote:	#DIV/0!	#DIV/0!

Gesamtförderbeitrag EnergieSchweiz	CHF	-
Status	Förderbeitrag zulässig	

Mit diesem Schreiben bestätigen wir, dass die Projektfinanzierung gemäss den Vorgaben des Merkblatts zur Projektförderung zum Programm "Energie Schweiz für Gemeinden" sichergestellt ist und das Projekt gemäss Projektbeschreibung umgesetzt wird.

Projektverantwortliche Person	Finanzverantwortliche Person
<u>X</u>	<u>X</u>

Das Budget ist durch die **Projekt- & Finanzverantwortliche Person** zu unterschreiben.

Die **Förderquote** beträgt **max. 40%**.

Der **Förderbetrag** beträgt **max. 50'000 CHF**

Für **jedes** der Projekte ist ein **einzelnes Projektbudget** einzureichen.

# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Energie-Region 2025

Energie-Region:  
Projekt 1:



Aufwand (inkl. MWSt.)

Leistungen des Projektträgers				
Art	Beschrieb	Aufwand (h)	Stundenansatz <sup>1)</sup> (CHF)	Kosten (CHF)
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
			-	-
Sitzungsgelder				
Art	Beschrieb	Anzahl Sitzungen * Personen <sup>2)</sup>	Sitzungsgeld	Kosten (CHF)
			120.00	-
			120.00	-
			120.00	-
Total Aufwand Intern				-

Eingekaufte Drittleistungen (Hier bitte nur anrechenbare Kosten gemäss Merkblatt vermerken)		
Firma	Kurzbeschreibung (Offerten beizulegen) <sup>3)</sup>	Kosten (CHF)
Total Drittleistung		-

Total Aufwand (CHF)	-
---------------------	---

1) Festgelegte Stundensätze gemäss Merkblatt berücksichtigen. Administration CHF 90.-, Fachbearbeitung CHF 133.-, Projektleitung CHF 156.-

2) Multiplizieren der Sitzungen & Personen (Bsp: 3 Sitzungen mit 5 Personen, 15 eintragen)

3) Kleinaufträge bis zu einer Gesamtsumme von CHF 5'000.- können summarisch erfasst werden.

## Stundenansätze

Administration CHF 90.-

Fachbearbeitung CHF 133.-

Projektleitung CHF 156.-

Offerten von Drittleistungen sind  
beizulegen.



# Projektbudget - Vorlage

Projektbudget Projektförderung  
Energie-Region 2025



Die **Projektfinanzierung** muss komplett sichergestellt sein.

## Finanzierung

Eigenleistungen Region & Projektpartner (Ertrag ohne Geldfluss)		
Leistungserbringer	Beschrieb	Betrag (CHF)
Gemeinde Muster		
Potenzieller Projektpartner Y		
Total Ertrag verwaltungsintern		-

Ertrag ohne Geldfluss (Dritte, Wirtschaft, Private, etc.)		
Leistungserbringer	Beschrieb	Betrag (CHF)
Firma Muster		
Total Ertrag ohne Geldfluss		-

Ertrag mit Geldfluss		
Art	Beschrieb	Betrag (CHF)
Förderbeitrag EnergieSchweiz		
Beiträge Kanton/e		
Weitere Mittel (Sponsoring, Fonds)		
Total Geldertrag		-

Total Ertrag (CHF)	
	-

Achten Sie auf ein **ausgeglichenes** Budget.  
(Ertrag = Aufwand)

# Bewertungskriterien

## Auf institutioneller Ebene

- **Organisationsgrad** der Energie-Region.
- Abdeckung der Energie-Region durch den **Wirkungssperimeter der Projekte** (geographische Geschlossenheit).

## Auf Projektebene

- Umfang und Qualität der prognostizierbaren **Wirkung des vorgesehenen Projekts**, insbesondere in Bezug auf Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und CO<sub>2</sub>-Reduktion.
- **Inhaltliche Qualität** der Projekte und Projektbeschriebe.

# Energie- und Klimabilanzierung

- Neu keine Pflicht mehr, aber weiterhin empfohlen (und positiv bewertet):
  - Die Energie-Bilanzierung sollte **nicht älter als 5 Jahre** sein.
  - Die Energie-Bilanzierung sollte sich **über den ganzen Perimeter der Energie-Region** erstrecken.
  - Energie-Regionen, die über keine aktuelle Energiebilanzierung verfügen, können diese **als eines der Projekte eingeben**, sofern zusätzlich ein zweites Projekt eingegeben wird.
- **Energie- und Klima-Kalkulator**: Bilanzierungs-Tool für Gemeinden und Regionen: im [Arbeitsbereich](#)
- **Leitfaden** zur Erstellung einer Energiebilanz im [Arbeitsbereich](#)
- **Hotline**: Thomas Blindenbacher, [2000W-Schweiz@local-energy.swiss](mailto:2000W-Schweiz@local-energy.swiss), +41 44 305 94 65

# Übersicht benötigte Dokumente & Nachweise

## Energie-Regionen

- Unterschriebene Projektbudgets (Vorlage Excel)
- Unterschriebene Antragsunterlagen (Ausdruck Eingabetool)
- Budget der Energie-Region für die Jahre 2026/27
- Formales Bekenntnis Zusammenarbeit 2026/27
- Energiebilanzierung & Leitbild (optional)
- Erforderlicher kantonaler Nachweis bei Projekten im Bereich der «Holzfeuerung»



# Wichtige Termine Energie Regionen

## Regionale ERFAs

Tessin

1. April 2025

Deutschschweiz

3. April 2025

Romandie

8. April 2025

## Eingabeschluss:

**30. Juni 2025**

Beschluss Zuschlag:

31. Oktober 2025

Projektstart:

1. Januar 2026

Projektabschluss:

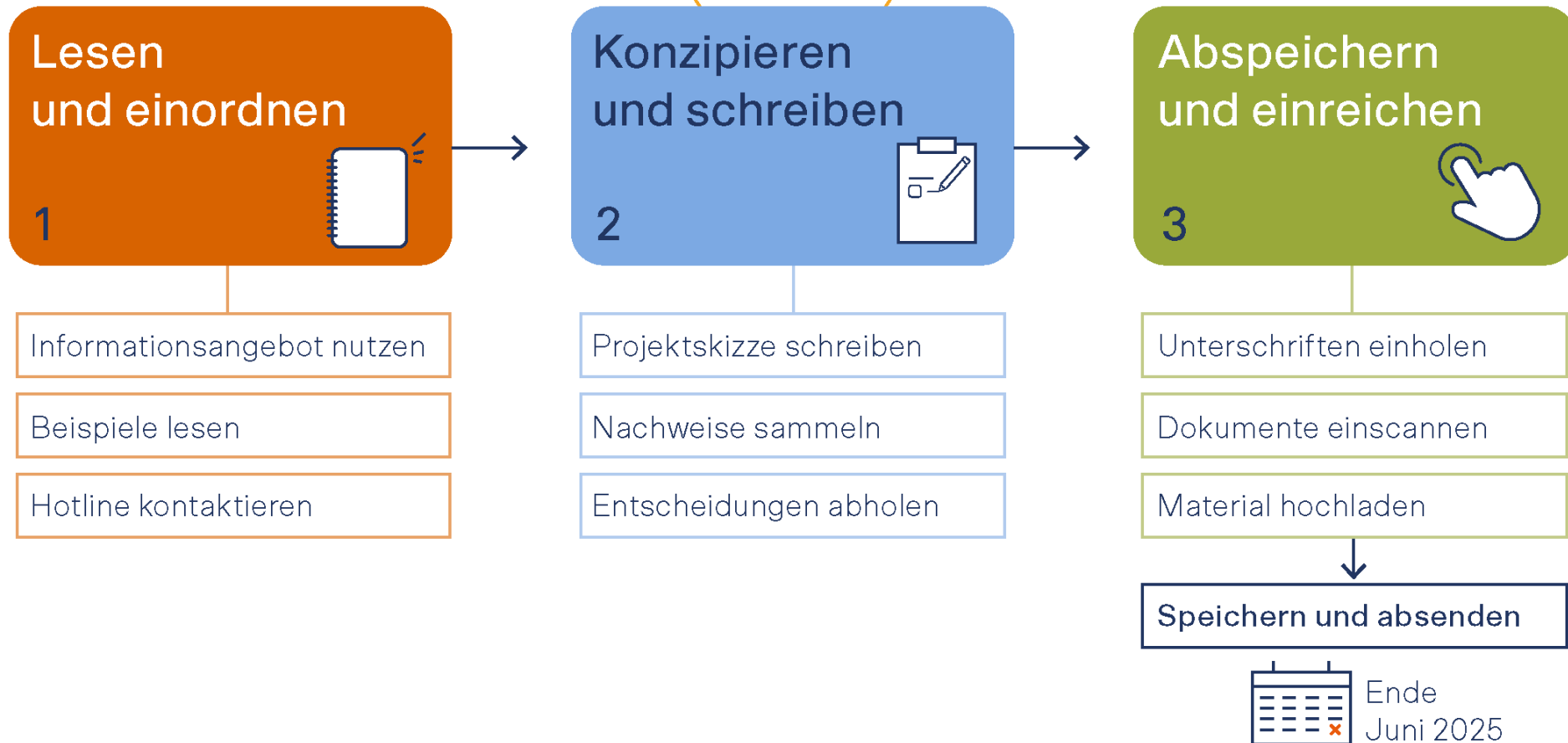
31. Oktober 2027

Online Q&A  
zur  
Projekteingabe  
**17. Juni 2025**



# Der Eingabeprozess – Nutzen Sie die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch

In 3 Schritten zur Eingabe





EnergieSchweiz  
für Gemeinden  
**Projekt-  
förderung**

# Fragen und Diskussion



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

**Projekt-  
förderung**

**Nutzen Sie die Gelegenheit &  
reichen Sie Projekte ein!**

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

David Müller

Programmleitung Energie Regionen

Tel.: +41 31 343 03 88

Mail: [energie-region@local-energy.swiss](mailto:energie-region@local-energy.swiss)

<https://www.local-energy.swiss>